

Das neue Werk am Standort Luhden

Ende Januar hieß es im Hause ATL „Koffer packen“, denn der Tag des Umzugs in das neue Werk war gekommen. Schon Mitte 2011 wurde mit dem Bau der iTEM Endmontage und jetzigen Heimat der Abteilung TEM begonnen.

Die neue Halle mit einer Gesamtfläche von 800 m² und angebautem, 250 m² großem Bürotrakt liegt direkt gegenüber dem Hauptgebäude im Hainekamp 43 in Luhden.

Bisher befanden sich die Bereiche Industrielieferung, Druckschalldämpfer und TEM gemeinsam auf einer Produktionsfläche von ca. 3.000 m² im Hainekamp 2.

Durch den Bau der neuen Halle werden nun die Endmontage der thermischen Entgratanlagen sowie der administrative TEM Bereich verlagert.

Auch im Hinblick auf eine anhaltend positive Zukunft hat ATL Anlagentechnik Luhden vorgesorgt. Das ca. 6.000 m² große Grundstück, das ATL vor Baubeginn erworben hat, bietet noch ausreichend Platz für Erweiterungen. So sind beispielsweise eine Aufstockung des Bürogebäudes aber auch zusätzliche Produktionshallen möglich.



RIESIG: iTEM200/1200 ausgeliefert

Direkt zu Beginn dieses Jahres lieferte ATL ein absolutes Highlight aus. Für ein führendes Unternehmen aus der Automobilindustrie entwickelten die Anlagentechniker die bisher größte Langkammermaschine inklusive halbautomatischem Handling.

Der international führende Konzern für Motorentechnik ist anerkannter Systemlieferant namhafter Hersteller. Und genau für diesen Bereich setzt der deutsche Betrieb nun auf eine individuell entwickelte thermische Entgratanlage aus Luhden.

Die iTEM200/1200 LC (Long Chamber) ist speziell für die thermische Entgratung von Kipphebelachsen von LKW-Motoren entwickelt worden. Die zu erfüllende Aufgabe ist dabei simpel und anspruchsvoll zugleich: Wiederholgenaus Entfernen aller lösbaren Grate.



Mit einer Entgratkammergröße von Ø 200 x 1.200 mm und einem maximalen Fülldruck von 23 bar automatisiert die 1-Stationen-Anlage den bisher eingesetzten Prozess, das manuelle Entgraten. Nicht nur die Maße der Entgratkammer sind bei dieser Anlage besonders, auch das Handlingsystem, bestehend aus Rundtaktisch und Greifer, wurde individuell für den Kunden designt.



Der Rundtaktisch ist mit 8 Stationen ausgestattet, hierauf werden Entgratvorrichtungen sowie Entgratgut platziert und hydraulisch Richtung Maschine gefahren. Der Greifer hebt je eine Vorrichtung in die Maschine und stellt diese auf dem Verschlusssteller ab.

Wie auch bei allen anderen iTEM Anlagen werden Verschlusssteller und Entgratkammer hydraulisch miteinander verschlossen und der thermische Entgratprozess eingeleitet. Nach der Entgratung wird die Vorrichtung samt Werkstücken wieder aus der Maschine genommen und zurück auf den Rundtaktisch gestellt. Anschließend nimmt der Greifer die nächste vorgefahrene Entgratvorrichtung und der Vorgang beginnt erneut.



PROJEKTE & REFERENZEN

WEMA Belgien - Hydraulikkomponenten effektiv gereinigt

Bereits Ende Dezember 2011 lieferten die TEM Experten aus Luhden eine thermische Entgratanlage der Serie *ITEM400* an den belgischen Zulieferer WEMA NV.

WEMA ist einer der führenden Hersteller für Serienproduktionen von hochpräzisen mechanischen und hydraulischen Werkstücken. Der Betrieb aus Zedelgem liefert weltweit an marktführende Hersteller von Erdbau- und Agrarmaschinen sowie Hydraulik- und Automobilkomponenten.

Die Entscheidung für den Kauf einer TEM Entgratanlage von ATL Anlagentechnik Luhden GmbH fiel sehr zeitnah, nicht nur weil durch die Anschaffung eine wesentliche Optimierung der Produktionsprozesse erreicht wird. „Während der



Gespräche hat sich schnell herauskristalliert, dass unsere Anlage, zusätzlich zu ihrem Optimierungsnutzen, ideal in die Leitlinien des WEMA Umweltmanagements passt. Da stand einem Vertragsabschluss nichts mehr im Wege“, erklärt ATL Geschäftsführer Struckmann.

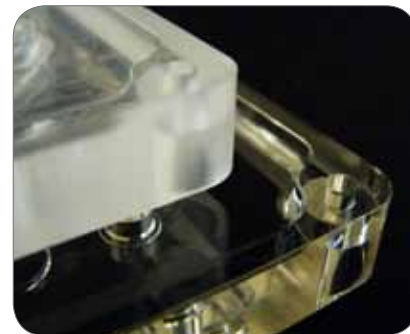
B. Braun Melsungen Deutschland - Thermisches Entgraten von Thermoplasten

Ebenso wie Metalle weisen auch Thermoplaste nach der Fertigung Grate auf, die in der Regel umständlich und zeitaufwändig entfernt werden müssen. Hier bietet ATL Anlagentechnik Luhden GmbH die sogenannte *ITEMPlastics* an, welche die Bearbeitung verschiedener Kunststoffe ermöglicht.



Das deutsche Pharma- und Medizinbedarfunternehmen B. Braun Melsungen AG hat nun entschieden eine *ITEMPlastics* anzuschaffen. Gerade im Bereich Medizintechnik kommt es auf eine zuverlässige Weiterverarbeitung der Werkstücke an. Das TEM-Verfahren entgratet nicht

nur effektiv und wiederholgenau, bei Thermoplasten wird zusätzlich eine deutliche Verbesserung der Oberflächenrauheit erzielt, wodurch weitere Bearbeitungskosten dezimiert werden



können. Als Betriebsgase werden Sauerstoff und Wasserstoff eingesetzt. Bearbeitbar sind alle Thermoplaste wie PA, PMMA, PUR, PE und PP sowie Spritzgussteile ohne Glasfaseranteil.

Steiner Deutschland - mit TEM-Anlage in die Zukunft

Jahrzehntelange Erfahrung, handwerkliches Geschick, fundiertes Wissen und zukunftsorientiertes Handeln - das sind die Basis der Johannes Steiner GmbH & Co. KG. Täglich produziert das deutsche Unternehmen unter anderem 1,2 Millionen Überwurfmutter aus Stahl und Edelstahl für das Common-Rail-System.



- ohne Einbußen - die Kosten der Qualitätskontrollen gesenkt werden. Daher entschied sich der Familienbetrieb für seine Überwurfmutter das bisher eingesetzte chemische Badentgraten durch ein *iTEM* Entgratsystem zu ersetzen.



Die 5-Stationen-Anlage vom Typ *ITEM400* wurde speziell an die Anforderungen des Traditionsunternehmens angepasst. Da die Maschine mit einem vollautomatischen Handling betrieben wird, befindet sich beispielsweise das Bedienpanel direkt in der Maschineneinhausung.

Qualität und Präzision stehen bei Steiner im Vordergrund. So haben Voruntersuchungen ergeben, dass durch TEM eine signifikante Verbesserung der Qualität erzielt wird. Gleichzeitig können

ATL-Anlagen bieten ein Maximum an Flexibilität und Praktikabilität. Dies ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb, gepaart mit einem erstklassigen Return on Investment.

Valeo Frankreich - Modernisierung der Zinkdruckgussproduktion

Der französische Konzern Valeo hat sich im Rahmen seiner Produktionsmodernisierung für eine thermische Entgratanlage von ATL entschieden. Eingesetzt wird die Maschine bei Valeo Sécurité Habitacle in der Business Group „Comfort and Driving Assistance Systems“ in Nevers, Frankreich.

ausgestattet. Auf Kundenwunsch befindet sich das Bedienpanel nicht an der Maschine, sondern wird separat platziert.

Die Wahl fiel auf eine *ITEM400* mit 5 Stationen. Auf ihr werden fortan Werkstücke aus Zinkdruckguss thermisch entgratet. Mit Taktzeiten von ca. 35 Sekunden können bis zu 6.000 kg an Werkstücken täglich verarbeitet werden.

Zur Anpassung an die Produktionslinie ist die Anlage zusätzlich mit einem Handlingsystem

